

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 229.

Sonnabend den 17. August.

1850.

Vom 10. bis 16. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 10. August.

Anna Auguste Schmidt, 5 Wochen alt, Agentens Tochter, in der Münzgasse.
Ida Marie Anna Schöps, 3 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Mechanici Tochter, in der Webergasse.
Anna Marie Clara Rohr, 1 Jahr 7 Monate alt, Bürgers und Kalkmessers Tochter, in der Gerbergasse.
Friedrich Robert Winkler, 27 Jahre alt, verabschied. Soldat, im Jacobshospital.
Henriette Büttner, 38 Jahre alt, Dienstmädchen, im Jacobshospital.
Johanne Sophie Friedel, 38 Jahre alt, Botens in Schleuditz Ehefrau, im Jacobshospital.
Johanne Christiane Schwarz, 40 Jahre alt, Pachtsofgehilfens Witwe, in der Rosenthalgasse.
Johann Gottlieb Winkler, 56 Jahre alt, Handarbeiter, in der Ulrichsgasse.
Marie Sophie Kunzsch, 65 Jahre alt, Jägers Witwe, in den Thonbergstraßenhäusern.
Christian Gottlieb Frijsch, 65 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.
Johanne Philippine Koch, 2 Jahre alt, Meublespolirers Tochter, an der Pleiße.
Wilhelmine Pauline Hesse, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Criminaldieners Tochter, in der Ulrichsgasse.
Julius Gustav Nagel, 24 Wochen alt, Buchbindergefellens Sohn, in der Dresdner Straße.
Johanne Wilhelmine Elisabeth Becker, 18 Wochen alt, Zimmergefellens Tochter, in der Ulrichsgasse.
Ein uneheliches Mädchen, 6 Wochen alt, in der Dresdner Straße.

Sonntag den 11. August.

Friedrich August Christian Seuberlich, 72 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Bürger und Kramer, in der Antonstraße.
Emil Arthur Ruffdorf, 8 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Halleschen Straße.
Friedrich August Braune, 8 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers und Fleischhauermeisters Sohn, in der Ulrichsgasse.
Wilhelmine Elisabeth Kleppe, 3 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, im Brühl.
Margarethe Elisabeth Jordan, 1 Jahr 6 Monate alt, Bürgers und Kürschnermeisters Tochter, im Brühl.
Carl Eduard Klaus, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Bürgers und Bürstenmachers Sohn, in der Alexanderstraße.
Ein todtgeb. Knabe, Carl Ludwig Schmidts, Bürgers und Schlossermeisters Sohn, in der Petersstraße.
Carl Adolf Krämer, 19 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Hausmanns Sohn, in der Reichsstraße.
Anton Ferdinand Thomas, 22 Jahre alt, Cigarrenarbeiter, im Jacobshospital.
Jungfrau Albertine Wilhelmine Christiane Hauschild, 23 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Buchdruckers Tochter, im Brühl.
Friedrich August Bonnert, 26 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.
Christian Ernst Samuel Lange, 30 Jahre alt, Maurergefelle, im Jacobshospital.
Marie Rosine Lindner, 74 Jahre alt, Gärtners Witwe, in der Halleschen Straße.
Marie Christiane Schreier, 6 Wochen alt, Markthelfers hinterl. Tochter, in der Ritterstraße.
Ein unehel. Mädchen, 3 Wochen alt, in der Ritterstraße.
Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Quierstraße.

Montag den 12. August.

Johanne Sophie Berger, 65 Jahre alt, Gutsbesitzers Witwe, am Gerichtswege.
Otto Friedrich August Hofffeld, 11 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Wundarzte hinterl. Sohn, im Brühl.
Friedrich Maximilian Emil Gryfius, 3 $\frac{1}{2}$ Monate alt, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn, in der Reichsstraße.
Hans Georg Klemmen, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Gutsbesitzers zu Steinfurth hinterl. Sohn, im Kirchgäßchen.
Carl Robert Krumshorf, 19 Jahre alt, Handarbeiter, in der Rosenthalgasse.
Marie Elisabeth Margarethe Würker, 29 Jahre alt, Cigarrenarbeiters Witwe, in der Ulrichsgasse, und deren Kind:
Ein todtgebörner Knabe.

Friedrich August Piesel, 39 Jahre alt, Kirchenbiener bei der deutschkathol. Gemeinde, in der Windmühlenstraße.
Carl Gähler, 64 Jahre alt, Buchdrucker, im Jacobshospital.
Johann Gottlieb Pfabe, 58 Jahre alt, Schmiedegefelle bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, im Brühl.
Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Entbindungsschule.

Dienstag den 13. August.

Emilie Ruffdorf, 31 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, in der Halleschen Straße.
Therese Köbler, 44 Jahre alt, Musiklehrers Ehefrau, in der hohen Straße.
Jungfrau Auguste Louise Walding, 27 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Apothekers hinterl. Tochter, in der Petersstraße.
Friedrich August Paubert, 57 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Handarbeiter, in der Thalstraße.
Christian Daniel Koch, 80 Jahre 3 Wochen alt, Handarbeiter, an der Pleiße.
Sophie Dorothee Rosine Weller, 42 Jahre alt, Aufläders b. d. Magdeb. Leipz. Eisenbahn Witwe, im Brühl.

Johanne Rosine Richter, 62 Jahre 4 Monate alt, Aufläders Witwe, in der Burgstraße.
Hermann Adolf Starke, 6 Wochen alt, Schuhmachers Sohn, an der Pleiße.

Mittwoch den 14. August

Hedwig Mathilde Hennig, 13 Tage alt, Bürgers und Kramers Tochter, in der Pleiße.
Friedrich Wilhelm Laue, 36 1/4 Jahre alt, Bürger und Fleischhauermeister, in der Colonnadenstraße.
Friederike Marie Berndt, 50 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, in der Ritterstraße.
Otto Albert Richard Leithold, 1 Jahr 4 Monate alt, Bürgers und Gasthalters Sohn, im Brühl.
Hedwig Eugenie Clara Becker, 10 Monate alt, Bürgers und Mechanici Tochter, in der Windmühlenstraße.
Johanne Magdalene Emilie Schmidt, 5 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, am Neumarkte.
Jungfrau Emma Auguste Fischer, 23 Jahre alt, Zeichenlehrers in Vera hinterl. Tochter, in der Burgstraße.
Franz Theodor Dietrich, 25 Jahre 1 Monat alt, Markthelfer, in der Ritterstraße.
Christiane Spielberg, 33 Jahre alt, Dienstmädchen, im Jacobshospital.
Peter Heinrich Langer, 42 Jahre alt, Hutmachergeselle, in der Frankfurter Straße.
Henriette Charlotte Mehe, 51 Jahre alt, Mechanici geschied. Ehefrau, an der alten Burg.
Dorothee Henriette Otto, 62 Jahre alt, Trödlers Witwe, am Flossplage.
Johanne Sophie Tränkner, 49 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, in der Friedrichsstraße.
Johann Gottfried Wilhelm Winter, 49 1/2 Jahre alt, Schneidergeselle, in der Ulrichsgasse.
August Friedrich Heymann, 11 1/2 Jahre alt, Tuchbereiters hinterl. Sohn, in der Ulrichsgasse.
Friedrich Bernhard Zander, 11 Monate alt, Schneidergesellens Sohn, in der Münzgasse.
Emma Laura Schmidt, 8 Monate alt, Markthelfers Tochter, im Brühl.
Marie Henriette Amalie Schneider, 3 Wochen alt, Markthelfers Tochter, in der Zeiger Straße.

Donnerstag den 15. August

Carl August Böttner, 41 1/2 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, im Brühl.
Friederike Emilie Faulmann, 46 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, in der Burgstraße.
Mathilde Beyer, 27 Wochen alt, Bürgers und Friseurs Tochter, in der Nicolaistraße.
Carl August Neumann, 12 Wochen alt, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn, in der Johannisgasse.
Johannes Carl Flemming, 23 Jahre 1 Monat alt, Schriftsetzer, an der Wasserfont.
Jungfrau Friederike Söfner, 26 Jahre alt, Einwohnerin, in der Windmühlenstraße.
Marie Walpurgis Wilfenach, 39 Jahre alt, Copistens Ehefrau, in der Colonnadenstraße.
Johanne Christiane Fahr, 49 Jahre alt, Zimmergesellens Witwe, im Brühl.
Johanne Christiane Wilhelmine Gossch, 74 Jahre 4 Monate alt, Gärtners Witwe, in der hohen Straße.
Anna Auguste Hermine Rühlend, 1 Jahr 2 Monate 13 Tage alt, Theaterinspicientens Tochter, in der Gerbergasse.
Carl August Rose, 36 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.
Friedrich Albert Gehler, 40 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.
Anna Rosalie Eckstein, 1 Jahr 10 Monate alt, Markthelfers Tochter, im Brühl.
Anna Wilhelmine Bürger, 1 Jahr 15 Wochen alt, herrschaftl. Bedientens Tochter, in der großen Fleischergasse.
Emil Bruno Kanig, 1 3/4 Jahr alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.
Ferdinand Julius Hermann Köhler, 3 Wochen alt, Schlossergesellens Sohn, in der Windmühlenstraße.
Ein unehel. Knabe, 3 Wochen alt, am Glockenplage.
Ein unehel. todgeb. Mädchen, im Jacobshospital.

Freitag den 16. August

Johann Gottlob Wende, 63 Jahre alt, Bürger, Orgelbauer und Hausbesitzer, in der Eisenbahnstraße.
Eugenie Esolde Kochmann, 10 Wochen alt, Kaufmanns in Dschah Tochter, im Hallschen Gäßchen.
Mathilde Weiß, 9 3/4 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Reichsstraße.
Franz Emil Lobstädt, 6 1/2 Monate alt, Bürgers und Färbereibesizers Sohn, in der Gerbergasse.
Emilie Auguste Weibold, 32 Jahre alt, vormal. Bäckermeisters Ehefrau, in der Windmühlenstraße.
Carl Gottlieb Agner, 43 Jahre alt, Obsthändler, im Brühl.
Eleonore Charlotte Rehnert, 73 Jahre alt, Kunstgärtners Ehefrau, in der Elsterstraße.
Johann Beck, 75 Jahre alt, Aufläder, in der Eisenbahnstraße.
Johann Carl Eduard Jensch, 2 1/2 Jahre alt, Maurergesellens Sohn, in der großen Fleischergasse.
Anna Kunigunde Richter, 1 1/4 Jahr alt, Polizeidieners Tochter, in der Ritterstraße.
Friedrich Gottfried Reinhard, 27 Jahre alt, Handarbeiter aus Windorf, im Jacobshospital.
Moriz Schumann, 1 Jahr alt, Cigarrenarbeiters Sohn, in der Ritterstraße.
Ein unehel. Mädchen, 5 Monate alt, in der Neudnitzer Straße.

34 aus der Stadt, 51 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 13 aus dem Jacobshospital; zusammen 99.

Vom 10. bis 16. August sind geboren:

19 Knaben, 27 Mädchen; 46 Kinder, worunter 2 todgeb. Knaben und 2 todgeb. Mädchen.

Am 12. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. D. Meißner,
Vesper 2 Uhr = M. Wille,
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr = D. Fischer,
Mittag 12 Uhr = M. Rühlend,
Vesper 2 Uhr = M. Tempel,
in der Neukirche: Früh 8 Uhr = M. Söfner,
Vesper 2 Uhr = M. Uhlmann,
zu St. Petri: Früh 9 Uhr = C. Siedel, Probepredigt,
Vesper 2 Uhr = M. Schüb,
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr = Prof. Friede,
Vesper 2 Uhr = M. Wülfert,

zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Hr. M. Friede,
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr = M. Wülfert,
Vesp. 1/2 Uhr Betende und Kranken,
zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Hr. M. Siedel,
Katechese in der Freischule: 9 Uhr = M. Wülfert,
ref. Gemeinde: Früh 1/2 9 Uhr = Oberlehrer Schult aus
Weiskopf,
katholische Kirche: Früh 9 Uhr = P. Galtmann,
Christl. Gemeinde: Früh 10 1/2 Uhr = M. Schüb,
in Gonnens: Früh 8 Uhr = M. Schüb,

Montag Früh um 7 Uhr: Dr. H. ...
 Dienstag Früh um 7 Uhr: M. Wacker (Luc. 21, 25 ff.)
 Mittwoch Früh um 7 Uhr: M. Selle.
 Donnerstag Früh um 7 Uhr: Cand. Weisschuh.
 Freitag Früh um 7 Uhr: Cand. Werner.

B e r e c h t e.
 Herr M. Wille und Hr. M. Simon.

P r o t e t t e.
 Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche.
 Preiset Gott, von Schuster.
 Der Geist hilft, von Bach.

K i r c h e n m u s i k.
 Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaiskirche.
 Sanctus, von N. Hummel.

L i s t e d e r G e t r a u e n.
 Vom 9. bis mit 15. August.

a) Thomaskirche:

- 1) F. R. Freigang, Futturnenarbeiter hier, mit F. E. Sturm, Aufstübers hier Tochter.
- 2) F. L. Ziesche, Cigarrenmacher hier, mit Jgfr. E. F. Schubert, Kohlenträgers hier Tochter.
- 3) F. H. Reichmann, Bürger und Schuhmachermstr. hier, mit F. C. Kabs, Einwohners in Grimma Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) E. D. Hohl, Bürger und Kaufmann hier, mit Jgfr. L. Steinmüller, Bürgers und Banquiers hier T.
- 2) F. G. Wunder, Bürger, Schneidermeister und Leichenbiter hier, mit Frau E. F. Reinhardt, Logen-Castellans hier Witwe.
- 3) J. G. Kosmann, Meyblespolierer hier, mit Jgfr. L. L. Schütze, Bürgers und Schneidermeisters hier hinterl. Tochter.
- 4) J. G. Henschel, Markthelfer hier, mit H. K. Leise, Bürgers und Tischlermeisters in Zörbig T.
- 5) E. E. Kühn, Handarbeiter hier, mit Jgfr. F. H. Hassan, Handarbeiters hier Tochter.

6) H. G. Martin, Wallarbeiter, mit Jgfr. H. C. S. Ackermann, Handarbeiters hier hinterl. T.
b) Katholische Kirche:
 F. A. Ritter, Markthelfer hier, mit Jgfr. J. S. Schneider.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.
 Vom 9. bis mit 15. August.

a) Thomaskirche:

- 1) J. H. Raumanns, Lehrers an der 2. Bürgerschule Tochter.
- 2) A. R. Hilgenbergs, Bürgers, Töpfermeisters und Hausbesizers Sohn.
- 3) C. G. Trosts, gewes. Zimmergefellens hinterl. Sohn.
- 4) F. W. H. Ziliacks, Bürgers und Hausbesizers Sohn.
- 5) J. L. Müllers, Kaufmanns Sohn.
- 6) A. Keils, Bürgers und Fleischhauermeisters Tochter.
- 7) A. H. Teufners, Tischlergefellens Tochter.
- 8) J. H. E. Fischers, Kammachergefellens Sohn.
- 9) J. A. F. Köhlers, Schlossergefellens Sohn.
- 10) J. S. Neuberts, Zimmergefellens Tochter.
- 11) C. F. W. Reitelts, Bürgers und Gelbgießermeisters Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) L. E. G. Langbeins, Chefs der Preuß. Telegraphen-Station hier Sohn.
 - 2) L. Stadelmanns, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
 - 3) Dr. W. Roschers, ordentl. Professors an der Universität T.
 - 4) J. F. Kloss, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
 - 5) J. F. Wolfs, Lohndieners Sohn.
 - 6) G. F. Römers, Buchdruckers Sohn.
 - 7) H. D. Hungers, Mitglieds des großen Orchesters Sohn.
 - 8) A. F. Neumanns, Zimmermanns Sohn.
 - 9) F. D. Jänigs, Kunstgärtners Sohn.
 - 10) L. Schwennicks, Bürgers, Kamers u. Hausbesizers T.
 - 11) J. A. Diezmans, Drs. phil. Tochter.
 - 12) J. H. Schaks, Gärtners Tochter.
 - 13) J. G. Richters, Markthelfers in den Straßenhäusern S.
 - 14) E. G. W. Schochs, Besizers des Ritterguts Süßengossa, Bürgers und Hausbesizers hier Sohn.
- 15-18) 4 unehel. Knaben.
 19-21) 3 unehel. Mädchen.

Preis- und Gewichtsbestimmung
 für nachbenanntes Gebäck
der Stadt- und Dorfbäcker,
 vom 17. August 1850 an,

nach dem jetzigen Preise
 des Scheffels vom besten Weizen zu 3 Thlr. 25 Ngr. bis 4 Thlr.

des Scheffels Korn zu 2 Thlr. 25 Ngr. bis 3 Thlr. — Ngr. gerechnet.
 Es muß daher bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle Zulage,

ein Franzbrad für drei Pfennige 6 1/4 Loth,
 eine Semmel für drei Pfennige 7 1/2 Loth,
 ein Dreiling für drei Pfennige, (Weizen mit Roggen vermischt) wiegen. Ferner ist zu geben: 11 Loth

Kernbrod für drei Pfennige 12 3/4 Loth.
 = einen Neugroschen 1 Pfd. 10 1/4 Loth.
 = zwei dergleichen 2 Pfd. 20 1/2 Loth.
 An gutem, reinem Roggenbrode liefern die Stadt- und Dorfbäcker
 für zwei Neugroschen 2 Pfund 20 1/2 Loth.
 für vier dergleichen 5 Pfund 11 Loth.
 = sechs dergleichen 8 = 1 3/4 =
 = acht dergleichen 10 = 26 =

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brod vom Markte ungewogen anzunehmen; auch haben die Dorf-Bäcker jedes Brod anders nicht, als mit Aufdrückung der erhaltenen Nummer und Beschreibung des Gewichtes mit Kreide, bei Vermeidung einer Strafe von 25 Neugroschen, zu verkaufen. Wegen Jedes fehlenden Loths bei Franz-

broden, Sammeln, Dreilingen und Kernbroden wird, außer Confiscation derselben, der Bäcker mit Fünf Neugroschen bestraft, bei dem Roggen-Brode aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an einem Roggen-Brode für Einen oder Zwei Neugroschen Ein bis mit Vier Loth, an einem Vier oder Sechs Neugroschen-Brode Ein bis mit Sechs Loth, an einem Acht Neugroschen-Brode Ein bis mit Acht Loth, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr am Gewichte fehlen, so werden außerdem alle die leichter gefundenen Brode weggenommen, der Taxe gemäß verkauft, und das daraus gelöste Geld, nach Befinden, confiscirt werden. Auch haben Contravenienten im Wiederbetretungsfalle, außer dieser Ordnungstrafe, eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung derselben, nach Befinden auch Suspension und Einziehung der Concession, zu erwarten. Leipzig, am 15. August 1850.

(L. S.) Der Rath der Stadt Leipzig.
 Berger.
 Tschöfen.

Leipziger Börse am 16. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	—	—	Magdebg.-Leipziger	—	218
Berlin-Anhalt La. A.	—	—	Sächs.-Schlesische	94	93 1/2
do. La. B.	—	91 1/2	Sächs.-Baiersche	86 3/4	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Thüringen	—	—
Chemnitz-Riesa . .	23 1/2	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 10. f. -Soh. . . .	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	—	96 1/2	Anh.-Dassauer Land-	—	—
FF. Wilh. -Nordbahn	93 1/2	—	desbank La. A.	140	—
Leipzig-Dresdner . .	135 1/2	135	do. La. B.	116 1/2	—
Löb.-Zittauer La. A.	—	—	Preuss. Bank-Anth.	95 1/2	—
do. La. B.	—	—	Oesterr. Bank-Noten	87 1/2	87

Leipzig, den 16. August. Spiritus loco 24 1/2, Decbr. 22 1/2, Septbr.-Mal 21, Frühjahr 23-24.

Börse in Leipzig am 16. August 1850.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Gas.			Angeb.	Gas.			Angeb.	Gas.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	141 1/4	R. russ. wicht. Imp. 5 Ro. pr. St.	—	5. 16	—	R. S. erbl. Pfand- v. 500	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 fl. . . . auf 100	—	6 1/2	—	briefe à 3 1/2	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 1/4	Kaisertl. do. do. . . . do.	—	6 1/2	—	do. do. à 4 1/2	—	—	100 1/2
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—	do. do. à 4 1/2	—	—	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	96 7/8	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 1/2	—	- lausitzer do. . . . 3 1/2	—	—	86
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. do. . . . 3 1/2	—	—	86
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S.	112 1/8	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2	—	do. do. do. . . . 4 1/2	—	—	100 1/2
à 5 fl.	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. - do.	—	—	—	Lpz.-Dr.E.-P.Obl.à 3 1/2 pr.100	—	—	106 1/4
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	99 3/4	Silber do. do. . . . do.	—	—	—	Ch.-Riesner E.-B.-Anl. à 10	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Staatspapiere, Action etc.,	—	—	—	Thüringische Prior.-Oblig. à 4 1/2	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	56 15/16	—	exclusive Zinsen.	—	—	—	K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—	—	—
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—	R. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 fl.	86 1/4	—	—	à 3 1/2 in Pr. Cour. pr. 100	—	—	—
Hamburg pr. 800 Mk. Bco.	k. S.	150 3/8	—	à 3 1/2 im 14 fl. F. } kleinere . . .	—	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 1/2 pr. 150 fl. C.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	do. do. . . . à 4 1/2 à 500 . . .	—	—	—	do. do. . . . à 4 1/2 do. do.	—	—	—
London pr. 1 fl. Sterl.	k. S.	—	—	do. do. . . . à 5 1/2 v. 500 u. 200 .	105 1/2	—	—	do. do. . . . à 3 1/2 - do. do.	—	—	—
	3 Mt.	6. 23 1/2	—	do. do. . . . } kleinere . . .	—	—	—	Lauf. Zins. à 10 1/2 im 14 fl. F.	—	—	—
Paris pr. 300 Francs . . .	k. S.	50 3/8	—	R. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2	—	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. J. Z. à 10 1/2	—	—	—
	2 Mt.	—	—	im 14 fl. F. } kleinere . . .	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 fl.	—	—	—
	3 Mt.	—	—	Action d. ehem. Sächs.-Baiersch.	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 fl. . . .	—	—	157 1/2
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	86 3/4	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—	—
	2 Mt.	—	—	1855 à 4 1/2, später 3 1/2 à 100 fl.	86 3/4	—	—	à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100	—	—	135 1/2
	3 Mt.	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100	—	—	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	—	à 3 1/2 im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl.	—	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100	—	—	93 1/2
à 12 K. 8 Gr. auf 100	—	—	—	do. do. . . . } kleinere . . .	—	—	—	Löb.-Zit. E.-Act. excl. Z. pr. 100	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 fl. idem - do.	—	—	—	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 fl.	85 1/4	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Acties	—	—	—
And. ausl. Ld'or à 5 fl. nach gering.	—	—	—	à 3 1/2 im 14 fl. F. } kleinere . . .	—	—	—	à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100	—	—	219
Ausmünzungsfusse auf 100	—	—	11 7/8	do. do. . . . 4 1/2	—	—	—	Thüring. do. à 100 fl. do. pr. 100	—	—	—
	—	—	—		—	—	—	Chemnitz-Riesner Eisenb.-Act.	—	—	—
	—	—	—		—	—	—	à 100 fl. zur Zeit zinlos . . .	—	—	23 1/4

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 8 Pf. *) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.

Leipziger Fruchtpreise

vom 9. bis mit 15. August 1850.

Weizen, der Scheffel . . .	4 fl. —	—	3 bis 4 fl. 5	—	—
Korn, der Scheffel . . .	2 = 25	—	3 = —	—	—
Berste, der Scheffel . . .	1 = 20	—	1 = 25	—	—
Hafer, der Scheffel . . .	1 = 10	—	1 = 12	5	—
Kartoffeln, der Scheffel . .	—	—	1 = 5	—	—
Rübsen	5 = 20	—	6 = —	—	—
Erbfen, der Scheffel . . .	2 = 5	—	2 = 10	—	—

Heu, der Centner . . .	— fl. 15	—	20	—	—
Stroh, das Schock . . .	1 = 10	—	2 = 10	—	—
Butter, die Kanne . . .	— = 10	—	12 = 5	—	—

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Buchenholz, die Klafter . .	6 fl. 20	—	7 fl. 5	—	—
Birkenholz, "	5 = 20	—	6 = 5	—	—
Eichenholz, "	4 = 20	—	5 = —	—	—
Ellernholz, "	5 = —	—	5 = 10	—	—
Kiefernholz, "	4 = 10	—	4 = 20	—	—
Kohlen, der Korb	3 = 10	—	— = —	—	—
Kalk, der Scheffel	— = 17	5 =	22 = 5	—	—

Tageskalender.

- Öffentliche Bibliotheken.**
 Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.**
- Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.**
- Gesellen-Verein Ab. 8—10 u. englische Sprache (Hr. Fischer), französische Sprache (Hr. Gros-Claude).**
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 u.**

Theater. (70. Abonnements-, 47. Actienvorstellung.)

Mutter und Sohn,

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Acten mit freier Benutzung des Bremer'schen Romans „die Nachbarn“ v. Charl. Birch-Pfeiffer.
 1. Abtheilung:
Die Hochzeit
 in 2 Acten.

Personen:

- Die Generalin von Mansfeld, Witwe, Herr v. Dthegraven.
- Bruno, ihr Sohn, Herr v. Dthegraven.
- Andreas v. Mansfeld, Oberamtmann, (ihre Stief-) Herr Stürmer.
- Stephan v. Mansfeld, Arzt, (ihre) Herr Steinbeck.
- Scheimrätthin von Werdensels, ihre Schwester, Frau Sattler.
- Palm, Rentant der Mansfeld'schen Güter, Herr Saubach.
- Strom, sein Buchhalter, Herr Rengel.
- Rehmann, Pfarrer der Gemeinde zu Mansfeld, Herr Limbach.
- Cajetan, Amtschreiber bei Andreas v. Mansfeld, Herr Wilke.
- Gundula, Kammerfrau der Generalin, Frau Gide.
- Jacob, Diener, Herr Schmeißer.

Die Handlung spielt in dem Schlosse Ramm in der Nähe einer großen deutschen Provinzstadt.

2. Abtheilung:

Der Nachbar

in 3 Acten (spielt 15 Jahre später)

Personen:

- Die Generalin Herr v. Dthegraven.
- Bruno von Mansfeld Herr Steinbeck.
- Dr. Stephan von Mansfeld Frau Günther-Bachmann.
- Franziska, seine Frau, Frau Schäfer.
- Selma Bud.
- Frau von Pirau Hennig.
- Uellme, ihre Tochter, } Verwandte der Gene- } Arens.
- Amalie, } ralin, } Herr Lange.
- Herr v. Strehlau Herr Meißner.
- Herr v. Hornthal Frau Gide.
- Gundula Herr Ludwig.
- Ein Diener der Generalin Herr Ludwig.

Die Handlung spielt auf Mansfeld, dem Gute der Generalin.
 * * Generalin von Mansfeld — Frau F. Herbst, vom 1. Band.
 Theater zu Prag, als Gast.

Sonntag den 18. August, neu einstudirt: **Wanzer und Schloffer**, komische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen von Ritter. Musik von Auber.

Sächsisch-Bayerische Staats-Eisenbahn.

Extrafahrt

zum **Sonntage den 18. August**

von Leipzig nach Reichenbach und Zwickau,
von Reichenbach und Zwickau nach Leipzig,

insgleichen

von und nach allen zwischen den genannten Orten gelegenen Stationen und Anhaltepunkten.

Fahrt und Rückfahrt kosten den einfachen Preis.

Für Fahrten zwischen Stationen und Anhaltepunkten findet jedoch eine Fahrpreismäßigung nicht statt. Auf Anhaltepunkten werden die Billets nur bis zur nächsten Station ausgegeben und sind für die Weiterreise daselbst Stationsbillets zu lösen.

Abfahrt von Leipzig, Reichenbach und Zwickau früh halb 7 Uhr,

Rückfahrt mit jedem bis Montag den 19. dts. Mts. Abends und zwar

von Leipzig um 5 Uhr,

von Reichenbach und Zwickau um halb 7 Uhr abgehenden Zuge.

Leipzig den 12. August 1850.

Königliche Direction der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn.
Schill.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Extrafahrt

von und nach allen Stationen Sonntag den 18. August 1850 zur halben Tare ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabillets Sonntag Abend um 7 Uhr, außerdem mit allen bis Dienstag den 20. August

Nachmittag 5 Uhr abgehenden Zügen.

Leipzig den 14. August 1850.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartorius, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Außer den regelmäßigen Fahrten früh 6 und Nachm. 2 Uhr nach der Sächsischen und Böhmisches Schweiz finden von nun an auch noch jeden Sonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch Extrafahrten Vormittag 10 Uhr von Dresden nach Pillnitz, Pirna, Wehlen, Rathen (Bastei) bis Königstein statt und erfolgt die Ankunft in Dresden Nachmittag gegen 4 Uhr und Abends gegen 6 u. 8 Uhr. Doppel-Billets, für hin und zurück gültig, werden täglich und zu allen Fahrten ausgegeben, ohne bei der Rückkehr an den Tag gebunden zu sein.

Von Dresden nach Pillnitz und zurück	I. Platz 8 Ngr.,	II. Platz 6 Ngr.	} Von Dresden nach Zetschen und zurück werden nur Sonntags Billets zum halben Preis ausgegeben.
" " " Pirna und zurück	I. " 10 "	II. " 6 "	
" " " Wehlen-Rathen und zurück	I. " 15 "	II. " 10 "	
" " " Königstein und zurück	I. " 18 "	II. " 13 "	
" " " Schandau und zurück	I. " 20 "	II. " 15 "	
" " " Pirniskretschen und zurück	I. " 30 "	II. " 20 "	

Die Direction.

Holzauction

Nächstbevorstehenden

Donnerstag den 22. August 1850,

von Vormittags 10 Uhr an, sollen auf Königlich Naunhofer Re- vier im Hafersack

4 eichene Klötzer,

37 theilweise wandelbare eichene Scheitlastern,

30 eichene Stocklastern,

60 Schock Schießbeerholzstäbe und

40 " Schlagreißig

an den Meistbietenden unter den gewöhnlichen Bedingungen öffent- lich verkauft werden.

Erbforstamt Grimma den 13. August 1850.

von Hopfgarten.

E. Cotta.

Versteigerung.

Mehrere Kutsch- und Arbeitspferde, verschiedene Wagen, Pferde- geschirre, Ketten, Wagenwinden, so wie verschiedene Wirtschafts- gegenstände sollen

Sonnabend den 24. d. M.

früh von 9 Uhr und nach Befinden Nachmittags 2 Uhr an im goldenen Ringe auf der Nicolaistraße alhier gegen sofortige baare Bezahlung meistbietend notariell durch den Unterzeichneten versteigert werden. Leipzig den 16. August 1850.

Adv. Hermann Käßig, requir. Notar.

Für Gartenbesitzer.

Eine Partie Lorbeerbäume und Drangerie soll in Leipzig auf der Zeiger Straße im Gartengrundstücke Nr. 6 am 26. August dieses Jahres um 10 Uhr Vormittags notariell versteigert werden, was hiermit angezeigt. Adv. Kamsthal, requir. Notar.

Für Hausfrauen!!

Prof. Fr. Kohl, Kunst grüne Bohnen zu trocknen, daß sie wie frisch aussehen und eben so gut schmecken. Nebst Anleitung zum Trocknen junger Erbsen und süßer Kirschen. Dritte Auflage!! Broch. nur 2 1/2 Ngr. Fr. Voigt's Buch- und Antiquarhandlung (Neumarkt 24).

Unter der Presse befindet sich und erscheint in einigen Tagen:

Kritik

der Schrift: „Der Prophet Sacharja auf der Kanzel der evangelischen Kirche in Dresden.“ Ein Beitrag zur richtigen Würdigung der am 22. Juli 1850 bei Eröffnung des sächs. Landtags von Herrn Oberhofprediger Dr. Garles gehaltenen Predigt. Preis 1 1/2 Ngr.

Buchhandlung von Herrn. Frische. (Reichstraße, Amtmanns Hof.)

Bettfederreinigungs-Maschine

Grimma'sche Straße Nr. 12 im Fürstenthum.

Sächsisch-Preussische Bekanntmachung.

Zu dem in Dresden unter dem Namen

Ossian

zu errichtenden **Concert-, Ball- und Schaugebäude** bin ich, zufolge mehrseitiger Anfragen, erbötig, Actienzeichnungen anzunehmen.

Prospecte, Statuten, eine Lithographie vom Gebäude selbst, so wie die Berechnung des Ertrags nach Minimalfällen, nach welcher eine bedeutende Rente zu erwarten ist, liegen bei mir zur Einsicht bereit.

Heinrich Seyffert, Reichsstraße Nr. 38.

Für Geschäftsleute.

Aufforderungen zum Frankiren der Briefe zufolge der Vertragsbestimmungen des neuen Postvereins sind zu haben bei

C. D. Löcher, Barfußgäßchen Nr. 8.

In der Steno-Tachygraphie,

nach dem einfachsten, sachlichsten amerik. System, wird gegen sehr billiges Honorar in 6 Lecturen Unterricht erteilt. Die Leichtigkeit der Erlernung macht es auch jüngern Personen beiderlei Geschlechts möglich, daran Theil zu nehmen. Versteuerte Adressen mit der Bezeichnung „K. S. 343“ wollen gefälligst auf dem liter. Museum abgegeben werden.

Das in Wurzen neuerrichtete Botengeschäft ist daselbst zu finden Jacobsvorstadt Nr. 47 und hält Einkehr in Leipzig im Gasthof zur Stadt Freiberg Brühl Nr. 46 neben St. Georg.

F. D. Müller.

Zur Besorgung neuer Zinsleihen zu den $3\frac{1}{2}$ proc. Preuss. Staats-Schuldscheinen empfiehlt sich

Tobias Reil, Katharinenstraße Nr. 2.

F. C. Weber, Schneidermeister für Damen, empfiehlt sich den geehrten Damen zur gütigen Beachtung zu ganz soliden Preisen Thomaskirchhof Nr. 12.

In Anfertigung von Turnanzügen empfiehlt sich zu bevorzugen dem Stiftungsfeste des hiesigen allgemeinen Turnvereins allen werthen Turnern das Turnmitel E. C. Köhler, Thomaskirchhof Nr. 5, im Lindwurm 3 Treppen.

Staubregenbäder

der einfachsten und zweckmäßigsten Art empfiehlt billigt

Bandaqist Schramm,
Grimma'sche Straße Nr. 22, 2. Etage.

Das Leinen-Waaren-Geschäft

der
Ständischen Kreis-Weberel-Factory
zu Lauban in der k. preuss. Oberlausitz
hat ihr

Commissionslager für Leipzig

bei
Friedrich Schröter,

Petersstrasse Nr. 42,

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen weissgarnene u. gebleichte Leinwand u. dergl. Taschentücher in rein leinener Waare aus Handgespinnst.

Stenburger Kattune von 2 Ngr. an pr. Elle Hainstraße, goldner Stern.

Ich gebe 10,000 Thaler

Demjenigen, welcher beweist, daß das von mir, **Leopold Lob**, Chemiker in Paris, Rue St. Honoré No. 281, erfundene **Haut de Lob** keine neuen Haare auf ganz kahlen Köpfen erzeugt.

Der Prospectus und die Gebrauchsanweisung dieses, in allen Staaten Europa's sich so rühmlichst bewährten **Haarwunders** zur Erzeugung neuer und Verschönerung und Erhaltung der alten Haare, wofür Tausende von geachtlich beglaubigten Zeugnissen vorliegen, sind zu $1\frac{1}{2}$ Thlr. und 3 Thlr., wobei jedoch jedesmal ein halbes oder resp. ganzes Flacon **Haut de Lob** gratis zugegeben wird, durch meinen alleinigen Bevollmächtigten für ganz Sachsen, **Hrn. Carl Groß** in Leipzig, Petersstraße Nr. 17, gegen Franto-Einsendung des Betrages zu beziehen.

Ausverkauf.

Seidene Herrenhalbtücher 1 Stück 25 $\frac{1}{2}$ und noch etwas kleine 1 Stück $7\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. C. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

Ausverkauf

von echter Eau de Cologne in ganzen und halben Duzend zu 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ pr. Dbd. C. S. Wiegand, Hainstr. 22.

Von Pariser Herrenhüten

der **neuesten Façon** erhielt ich wieder Zusendung und empfehle solche zu billigsten Preisen.

Gustav Hartmann,

Thomaskirchhof Nr. 10.

Elegante Seidenhüte für Herren mit feinsten Filzunterlagen, von echt franz. Seidenhüten ähnelnd, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit als auch ihrer Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 Thlr. verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer, Hainstraße im Stern.

Feine Pariser Herrenhüte

neuester Façon erhielt eine neue Sendung und empfehle dieselben zu billigsten Preisen

Pietro S. Sala,

Ortm. Straße Nr. 8.

Weißbaumwollene gedrehte Franzen, in jeder Breite, so wie Gardinen-Franzen und Bordüren, empfiehlt Stück- und ellenweis

Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

Hofhaar-Matratzen,

elastische Stahlfeder-Matratzen, desgl. auch See gras-Matratzen in großer Auswahl, für deren Güte als Selbstverfertiger garantiert, verkauft möglichst billig

F. A. Kränzler, Tapezierer, Petersstraße Nr. 1.

Waschlederne Handschuhe

in Wild- und Schafleder, so wie Handschuhe in Glas, Seide, Zwirn etc. empfiehlt billigt

A. Heinrich, Reichsstraße Nr. 13.

Das Spielwaarenlager von Adalbert Hawsky,
Grimma'sche Straße Nr. 14,

ist in Sommerartikeln auf das Vollständigste sortirt und empfiehlt besonders Abschiessvögel und Sterne, Schiessscheiben, Armbrüste, Blaseröhre, Ballfiguren, Wurfköpfe, Raquette, Federballbecher, Reife so wie Armaturstücke für Khabets, als franz. und sächs. Capps, Helme, Flinten, Fahnen, Trommeln, Säbel etc. zu billigsten Preisen.

Bei Carl Groß, Petersstraße Nr. 1,

im kleinen Gewölbe zur blauen Laterne, ist fortwährend zu haben sehr schönes Post- und Schreibpapier zu 1 2 den Bogen, buchweise noch billiger; Bleistifte und Federhalter von 1 2 pr. Stück an; elegante Federkästchen zu 15 2; extrafeine Holzkästchen mit Hochdruck zu 4 2; Tischkästchen von 8 2 an bis zu 1 2 pr. Stück; echte Sonigfarben zu 1 2; Pastellstifte zu 4 2, beide dugendweise billiger; Zeichenpapier, Kreide- und Tonpapier; Schiefertafeln mit Vorchrift am Rande; echte Steinpflanzwischer; Porte-monnaies; Brieftaschen; Cigarren-Etuiß; ungarischer (Sprengdiner) Schnupftabak; vorzüglich gute Stahlfedern, das Gros von 3 2 an, und so jede Sorte bei weitem billiger als früher; unauslöschliche Tinte zum Zeichnen der Wäsche; höchst elegante Spiegelstifetten zu 5 2 das Stück, das Dugend zu 1 2 20 2, und so alle Artikel zu äußerst wohlfeilen Preisen.

NB. Der Absatzverkauf von Cigarren wird fortgesetzt.

Porte-monnaies, Cigarren-Etuiß, Porte-feuilles, Tabaksdosen etc.

So eben erhielt ich wieder eine Sendung unzerbrechlicher

Metall-Schreibtafeln

und verkaufe sie einzeln sogar billiger als Andere sie dugendweise kaufen.

Carl Groß, Petersstraße Nr. 1.

Glas-Handlung von C. W. Scheffler

empfiehlt

Goldfische.

- 1 Fisch und 1 Glas mit Epheu-Ranke 1/4 Thlr.

Beste schwarze und rothe Tinte in Flaschen von 6 bis 75 2, engl. Glanzwäse in Büchsen à 12 und 25 2 empfiehlt

M. Thümler, Petersstraße Nr. 6.

Mottenspiritus & Glas 2 1/2 Ngr.; Fliegenleim und Fliegenwasser empfiehlt M. Hoffmann, Dresdner Str. im Einhorn.

Verkauf. Ein gut lohnendes mit Handel verbundenes Geschäft ohne Concurrenz ist sofort für 500 Thlr. zu verkaufen.

Näheres Kopulas Nr. 10, 3 Treppen.

Verkäufe. 1 schönes Landgut, fast alles neu gebaut, 2 1/2 St. von Leipzig, in einer schönen fruchtbaren Gegend mit 80 Morgen Land ist mit voller Ernte und sämmtlichem Inventar für 7000 2 bei nur 3000 2 Anzahlung zu verkaufen. Desgl. ein schönes neu gebautes Haus mit 4 Logis, 1 Stündchen von Leipzig an der Straße gelegen, welches besonders durch sichere Miethen gut rentirt, für 1200 2 und sind bis 2-300 2 als Anzahlung erforderlich. Näheres ertheilt der Hausbesitzer D. Lehmann in Neuschönfeld Nr. 12.

Zu verkaufen ist ein schön angelegter Garten im großen Johannisthale am Laubheweg. Adresse ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Theater-Actien-Billetts, gut für 15 Ngr. à 10 Ngr., — gut für 10 Ngr. à 7 Ngr. — sind zu verkaufen Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

Theater-Billetts, gut für 20 Ngr., sind für 15 Ngr. das Stück zu verkaufen bei J. F. Plaffias unterm Rathhaus.

Eine Partie Manuscripte, so wie alte Bücher liegen billig zu verkaufen Neumarkt Nr. 86 im Gewölbe.

Verkauf. Eine Commode mit Tisch, ein Sopha, sechs Rohrstühle, 2 Tische, 1 Spiegel und 1 Kaminofen, so wie noch verschiedene kleine Hausgeräthe sollen wegen Umzugs sofort billig verkauft werden in Lindenau Nr. 8, Plagwitzer Weg.

Zu verkaufen steht in Familie, Burgstraße Nr. 7, 3 Treppen, ein gebrauchtes gut gepolstertes bequemes Sopha, was ganz auseinanderzunehmen ist, für 5 Thlr. und ein kleines Schreibpult mit Stuhl, passend in eine Wohnung oder Hausstand, für 20 Ngr.

ergaltes eine gericht

Zu verkaufen stehen wegen Mangel an Platz zwei große schöne Wäschkästen, auch zu Büchern zu benutzen. Querstraße Nr. 2 beim Hausmann zu erfragen.

Zu verkaufen sind 27 beschlagene Bierkröpfe. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 7, 1 Treppe.

Eine Ramme von 10 Ellen Höhe und mehrere große Bimmergescherte ist billig zu verkaufen. Das Nähere hohe Str. 28/29 beim Hausmann.

Zu verkaufen ist ein kupferner Kessel lange Straße Nr. 17, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind billig leere Delfastagen Zeiger Straße Nr. 11 in der Seifenfabrik.

Eine Partie leere Cigarrentisten liegen zum Verkauf Universitätsstraße Nr. 4.

Wagen-Verkauf. Eine ganz neue, leichte, elegante, halbverdeckte Chaise ist wegen Veränderung billig zu überlassen Brühl Nr. 58 parterre.

Zu verkaufen steht eine gebrauchte Halbhaise, noch in ganz gutem Zustande Zeiger Straße Nr. 9 parterre.

Eine einspännige Droschke ist zu verkaufen H. Windmühlengasse Nr. 9.

Zwei einspännige Leiterwagen mit eisernen Achsen sind zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 9.

Hopfen-Verkauf. Einige Ballen echt bairischer Hopfen lagern zur billigen Abgabe Brühl Nr. 58 parterre.

2 große Myrthenbäume in Kübeln, 1 Lorbeer in Kübel, 1 große Camellie und einige andre Pflanzen sind billig zu verkaufen. Wo? wird Herr Gärtner Mohland, Königsstraße Nr. 9, die Güte haben nachzuweisen.

Florida- und Pfälzer Deckblatt empfiehlt

Johann Friedrich Brandt.

— Neue Matjes-Häringe, —

ganz zart und fett, pr. Stück 6 Pf., empfiehlt

C. S. Volker, Markt Nr. 15.

Neue holländische Jäger-Häringe und englische Voll-Häringe empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Geräuchten Rheinlachs und geräucht. Rindszungen empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt 7.

Frisch gefüllten Schweinskopf empfiehlt

C. Schenckmann, Fleischermeister, Reichstraße Nr. 55, Sellert's Haus.

Theater-Actien-Billetts werden um die Hälfte des Preises gekauft Petersstraße Nr. 8, im Hofe rechts 1 Treppe.

Packstullen und Körbe werden gekauft von

Johann Friedrich Brandt, Petersstraße Nr. 1.

1200—1400 2 werden zur ersten Hypothek auf ein Grundstück in der Nähe von Leipzig zu erborgen gesucht durch Leipzig den 16. August 1850. Adv. Wätzig, gr. Fleischergasse Nr. 22, 1 Tr.

2500 und 1500 Thlr. sucht gegen gute erste Hypotheken

Adv. Romy, Barfußgäßchen Nr. 2.

1000 Thlr. und 500 Thlr. sind gegen Hypothek an Landgrundstücken auszuliehen durch

Adv. Cerutti an der 1. Bürgerschule Nr. 3.

Zu verleihen sind sofort 8000 2, 1000 2 und 500 2 auf sichere und gute Hypotheken durch

Adv. Ehrlich, Brühl Nr. 88.

Ein thätiger Kaufmann empfiehlt sich zur Übernahme von Commissionsgeschäften und Agenturen in Nürnberg und ist durch günstige pecuniäre Verhältnisse in den Stand gesetzt, jede Sicherheit zu gewähren.

Gefällige Anträge in frankirten Briefen mit L. A. bezeichnet, befördert die Expedition dieses Blattes.

An-

Er-

zur

kleine

22.

zu

22.

fehle

hend

als

nster

sten

em-

as-

ver-

ido,

m-

en,

ts,

ch,

m-

rs

en

ab

1,

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, Besitzer eines großen Landgutes ohnweit Leipzig, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Hauptbedingung ist Bildung und Herzengüte, einiges Vermögen wird gewünscht, jedoch nicht bedingt.

Darauf reflectirende Damen wollen ihre Offerten gefälligst niederlegen unter Adresse E. E. J. No. 1 poste restante Leipzig; die strengste Discretion wird hiermit zugesichert.

Gesucht wird zum 1. September ein solider und gewandter Mann, dem das Weingeschäft nicht fremd, zum Detailverkauf, und sind Anerbietungen unter der Chiffre K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch, der mit Pferden umzugehen und zu fahren versteht, kann zum 1. Sept. in Dienst treten Frankfurter Straße, 8 Lillen.

Ein junger Mensch, der das Packen kleiner Colis gut versteht, kann sich melden unter N. E. M. Nr. 13 poste restante franco.

Ein Kellnerbursche, welcher gute Atteste besitzt, wird zum 1. September gesucht bei F. Klopsch, Nicolaisstraße Nr. 11.

Ein gesunder Bursche vom Lande kann als Laufbursche sofort ein Unterkommen finden; anzumelden Grimma'sche Str. Nr. 26, eine Treppe hoch.

Gesucht wird ein zweiter Kellner Markt Nr. 6 bei Adolf Schröter.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Bursche, welcher schon in einer Wirthschaft war, am obern Park Nr. 13.

Gesuch. Eine Dame, welche sich der Erziehung zweier Kinder unterzieht, Unterricht im Rechnen und Schreiben ertheilen, auch Etwas im Musikalischen wie Französischen leisten kann, findet bei einer adeligen Herrschaft ein gutes Unterkommen. Zu melden am Kopplatz, goldene Brezel parterre.

Gesucht wird eine Directrice für eine große inländische Blumenfabrik bei freier Station und gutem Gehalt.

Näheres Schröter'sche Leihbibliothek, Nicolaisstraße.

Eine in Güten geübte Demoiselle, so wie eine dergl. in Gärten routinirt, wird gesucht von F. Seydenreich, Thomaskirchhof Nr. 16.

Gesucht wird zum 1. September ein Ladenmädchen Burgstraße Nr. 23 parterre.

Ein im Kochen erfahrenes Dienstmädchen wird zum 1. October zu miethen gesucht. Näheres Sonnabend den 17. huj. früh zwischen 11 und 12 und Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr zu erfahren Rathenburgerstraße Nr. 18, 2. Etage.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen für die Nachmittagsstunden Georgenstraße Nr. 6 im Hofe rechts 1 Treppe.

Gesucht wird ein gewandtes Dienstmädchen, welches etwas nähen kann, Nicolaisstraße Nr. 26, 3 Treppen bei Hofmann.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein fleißiges ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 8.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für die Küche bei G. Wölbling.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Kindermädchen und eine Köchin, die etwas in der Küche versteht, beide mit guten Zeugnissen versehen, Burgstraße Nr. 23 parterre.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum sofortigen Antritt, mit guten Attesten versehen, Johanniskasse Nr. 24 parterre.

Krankheit halber wird sofort ein Dienstmädchen gesucht. Näheres Plauenscher Platz Nr. 1, 4. Etage.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. September ein ordentliches Dienstmädchen Serbergasse Nr. 31, im kleinen Hause 1 Treppe.

Ein Mädchen von 18 Jahren, nicht von hier, wünscht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Es wird weniger auf hohen Lohn gesehen, als wie auf gute Behandlung. Adressen bittet man unter Chiffre C. I. R. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesuch.

Ein in der Nähe Leipzigs angeessener, mit Holz-, Maurer- und Gartenarbeiten vertrauter Mann sucht einen Hausmannsposten und bittet die hierauf gefälligst reflectirenden Herrschaften ihre werthen Adressen unter H. H. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, dem es sehr am Herzen liegt sich und seine Familie rechtlich zu nähren, durch die vergangenen Unruhen außer Arbeit kam, wünscht wieder Arbeit bei einem Schlosser, Maschinenbauer oder Mechanicus, weil er schon mehrere Jahre als Gehülfe gearbeitet hat. Auch wird Demjenigen eine Belohnung von 5 Thaler zu Theil, der ihm einen Posten verschafft als Markthelfer, Bote etc., wo aber das Wochenlohn nicht unter 2 1/2 fl ist. Die darauf Reflectirenden werden gebeten, Adressen mit O. N. bei Herrn Restaurateur Jbbe, Reichstraße Nr. 27 abzugeben.

Ein Bursche, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht wieder einen Posten als Laufbursche Kupfergäßchen 4, 1 Tr.

Gesuch.

Ein gewandtes und solides Mädchen von auswärts, welches mehrere Jahre zur Zufriedenheit in einem Verkaufsgeschäft conditionirt, auch Kenntnisse in allen weiblichen Arbeiten besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ihre jetzige Stelle mit einer passenden zu vertauschen. Das Nähere zu erfahren Nicolaisstr. 44, 2. Et.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Stubenmädchen oder bei ein paar einzelnen Leuten. Lehmanns Garten beim Hausmann zu erfragen.

Eine geschickte Köchin, welche von ihrer 3 1/2 jährigen Diensterschaft aus Berlin die besten Zeugnisse aufzeigen kann, sucht sogleich oder zum 1. Sept. als Solche einen Dienst. Das Nähere darüber ertheilt der Zimmermann Müller im gothischen Bad bei Schönefeld.

Ein anständiges, an Ordnung gewöhntes Mädchen in Jahren, welche lange Zeit in Gasthäusern servierte und der nomie vorzustehen vermag, auch im Schneidern geübt ist, sucht zum 1. September einen Dienst. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Garconlogis-Gesuch.

Ein elegant meublirtes Logis für einen einzelnen Herrn, in der Stadt oder innern Vorstadt, im Preise von 60—100 Thle. wird zu Michaelis d. J. zu miethen gesucht.

Adressen mit der Chiffre X. Y. II 2. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Logisgesuch. In der Nähe des Theaters oder Fleischerplatzes wird ein Logis vorn heraus, bestehend aus 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör, jedoch nicht über 2 Treppen hoch und zu Michaelis, Weihnachten oder Ostern zu beziehen, zu miethen gesucht. Adressen erbittet man sich unter der Chiffre R. niederer Park Nr. 4, zwei Treppen.

Gesucht wird ein Parterrelogis von 2—3 Stuben nebst Zubehör, zu einem Geschäftslocal sich eignend und wo möglich an der Promenade oder doch in deren Nähe in einer frequenten Straße gelegen. Hierauf bezügliche Offerten bittet man Klosterstraße Nr. 7, 2 Treppen abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis von zwei jungen Kaufleuten ein hübsch meublirtes freundliches Logis bei anständigen Leuten. Adressen unter K. & K. bittet man bei Herrn Flemming, Neumarkt Nr. 39 abzugeben.

Zu miethen wird gesucht zu Michaelis von ein paar einzelnen pünctlich zahlenden Leuten ein Logis in der innern Stadt oder innern Vorstadt im Preise von 40—50 fl . Gefällige Offerten bittet man abzugeben bei Herrn Kaufmann Schindl am Markt im Gewölbe.

Gesucht wird eine Feuerwerkstelle. Adressen bittet man Serbergasse Nr. 10, 3 Treppen links abzugeben.

Vermiethung.

Von Michaelis an ist eine freundliche 4. Etage mit 5 Stuben, 2 Kaminen, Küche nebst übrigem Zubehör zu vermieten Petersstraße Nr. 24, daselbst 1. Etage das Nähere zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Familienlogis Zeiger Straße Nr. 11, 2. Etage, zum festen Preise von 60 fl . Näheres beim Hausmann.

Hierzu eine Beilage.

Zu Etage a saal, h schluf.

Zu rere m oder B eine S Ladirer

Zu logis in

Zu plab, er beim S

Zu Königs von 2 Näh

Zu Etage 3 Kan jähr der S

7 Kan vermiet Das

Ber mit 3 bis 70 beim S

Ein migen chels C

Ein lager zu ver

Ein Lage Das S

Zu chels C

Ein Prom Place

Ein in Sd

diene Dien es we

hält und

in 3

Beilage zu Nr. 229 des Leipziger Tageblattes.

Sonnabend den 17. August 1850.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist eine erste Etage am Königsplatz von 4 Stuben, 4 Kammern, hellem Vorsaal, heller Küche und übrigem Zubehör; Alles unter einem Ver-schluss. Das Nähere zu erfragen Petersstraße Nr. 31, 1 Treppe

Zu vermieten sind sogleich und zu Michaelis meh-rere mittlere Familienlogis, eine geräumige Niederlage oder Wagenschuppen und ein gewölbter Keller; auch kann eine Gartenabtheilung mit abgelassen werden. Näheres beim Ladirer Hoffmann, Wasserkunst Nr. 14.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. an ein Familien-logis im Preise von 75 R in dem „Rosenkranz“ durch Adv. Georg Soering.

Zu vermieten ist von Michaelis ab ein Logis am Königs-platz, enthaltend 2 Stuben nebst Zubehör. Näheres Markt Nr. 14 beim Hausmann.

Zu vermieten ist ab Michaelis a. c. in der Nähe des Königsplatzes ein freundliches gutgehaltenes Familienlogis 1. Etage von 2 Zimmern, 2 Kammern nebst übrigem Zubehör. Näheres bei dem Besitzer Mühlgasse Nr. 12.

Zu Michaelis noch zu beziehen ist eine zweite Etage nahe am Markt, enthaltend 4 Stuben, 3 Kammern, Boden, Küche, Keller, für 160 Thlr. jährlich, alles in gutem Zustande. Zu erfragen in der Bude bei Hrn. Radlermeister Buchner, Ecke Neumarkts und der Grimma'schen Straße.

ganz neu eingerichtete und frisch decorirte, nach Morgen mittag gelegene 2te Etage mit großem Vorsaal, 8 Stuben, 7 Kammern und großer Küche u. in der innern Stadt ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Das Nähere zu erfragen bei Adv. Georg Soering, Neumarkt Nr. 9.

Verhältnisse halber sind sofort einige schöne und helle Hoflogis mit 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör jährlich für 75 bis 70 Thlr. an pünktliche Leute zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann Weststraße Nr. 1657.

Eine kleine Familienwohnung nebst einer daran liegenden geräu-migen lichten Werkstelle für 65 Thlr. ist noch zu vermieten Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2.

Eine große erste Etage auf dem Neumarkte, zu einem Waaren-lager passend, ist von Michaelis d. J. an für einen billigen Preis zu vermieten durch Adv. Georg Soering.

Ein gut eingerichteter Familien-Niethgarten in der schönsten Lage der innern Vorstadt ist für nächsten Sommer abzulassen. Das Nähere bei Mad. Reitel am Markt unter Dähne's Hause.

Zu vermieten ist eine Stube bei C. Wehnert, Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 4.

Eine Stube mit hellem Schlafcabinet und Aussicht auf die Promenade ist unmeublirt vom 1. Septbr. an zu vermieten im Place de repos beim Hausmann.

Eine einzeln stehende Frau wünscht ein ordentliches Frauenzimmer in Schlafstelle zu nehmen Ulrichsgasse Nr. 47, im Hofe 2 Treppen.

⚔ Hab Acht! ⚔

Denjenigen Herren Schützen, welche sich an dem großen Prämien-Schießenschießen in Connewitz betheiligen wollen, diene hiermit zur gefälligen Notiz, daß das Schießen Sonntag den 18. August Nachmittags präcis 2 Uhr, während Montag und Dienstag schon früh 5 Uhr seinen Anfang nimmt. Jeder Schütze kann während der 3 Tage seinen Schuß zu beliebiger Zeit schießen, es werden jedoch nur bis Montag Abend 10 Uhr Loose zur Theilnahme gezeichnet.

Connewitz im August 1850.

Der Vorstand.

Die 19. Compagnie (Künstler) hiesiger Communalgarde

hält morgen Sonntag den 18. August ihr Scheibenschießen in Böbigker, wozu Kameraden anderer Compagnien und Gäste zur Theilnahme freundlichst eingeladen werden.

Der Sammelplatz ist vor Teubners Hause; Abmarsch punct 6 Uhr.

Zur Bequemlichkeit der Schießenden wird Herr Kaufm. C. Sammerschmidt mit Schießbedarf und Kugeln in allen Calibern in Böbigker anwesend sein.

Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 18. d. M. früh $\frac{1}{2}$ 6 Uhr dahin und Abends zurück. W. Selmerdig im goldenen Ring.

Cordelia.

Wegen ungünstiger Witterung konnte das gestern angekündigte Extra-Concert für Schleswig-Holstein im Wiener Saal nicht stattfinden. Dasselbe findet Dienstag den 20. August im Wiener Saale statt.

Großer Kuchengarten.

Morgen Sonntag erstes Kränzchen der Gesellschaft Con-cordia, wovon die Mitglieder derselben in Kenntniß gesetzt, Gäste und Freunde des geselligen Vergnügens aber hierdurch freundlichst eingeladen werden. Der Vorstand.

Accordion. Heute Extrafränzchen im Leipziger Salon. Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

EYRENE. Heute Gesellschaftstag und Tanz im Co-liseum. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. D. B.

Sonntag Abends 6 Uhr Frauencollegium (Fr. G.) Herrmann Friedel.

Bekanntmachung.

Sonntag den 18. August wird der Unter-zeichnete im großen Kuchengarten noch eine große Production mit ver-schiedenartigen Luftballons in Menschen- und Thierform, und auf allgemeines Verlangen auch die Luftschiffahrt der Herren Gisele und Beisele zu geben die Ehre haben.

Indem ich zugleich bemerke, daß dies un-widerrüflich die letzte Vorstellung ist, sehe ich einem gütigen zahlreichen Besuche entgegen.

Der Schauplatz wird mit guter Hornmusik besetzt sein. Entrée $2\frac{1}{2}$, Kinder 1 Ngr. Füllung für die 1. Abtheilung präcis 5, für die 2. Abtheilung präcis 6 Uhr.

J. S. Kammeyer, Physiker.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend Concert.

Morgen Sonntag den 18. August

Früh- und Nachmittags-Concert.

Das Musikchor von C. Fischer.

ODEON. Ballmusik.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an Concert und von 5 Uhr an Das Musikchor des Director Julius Lopitzsch.

Die 14. Compagnie hiesiger Communalgarde

rückt morgen früh $\frac{3}{4}$ 7 Uhr vom Obstmarkte zum Scheibens-, Vogel- und Stanschiefer nach Kleinschocher in Dienstkleidung aus. Kameraden anderer Compagnien werden dazu eingeladen. Gäste können, durch Compagnie-Mitglieder eingeführt, Theil nehmen. Billets à 10 Ngr. sind Thomaskirchhof Nr. 4, 2. Etage zu haben. Der Omnibus steht um 1 und $\frac{1}{2}$ 3 Uhr auf dem Fleischer-Platz bereit. Das Comité.

Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend großes Concert vom Musikchor des V. Bataillons Leipziger Communalgarde.

Sanger, Director.

Zweinaundorf.

Sonntag den 18. August Concert in den schattigen Räumlichkeiten des herrschaftlichen Kaffeegartens, zu dessen Besuch ein hochzuverehrendes Publicum ergebenst einladet

Fr. Brabant.

Sonntag.

Sonntag den 18. August

Früh- und Nachmittags-Concert

vom Stadtmusikchor.

Fr. Niede.

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor v. W. Wend.

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von J. S. Sauschild.



Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend Concert, wobei ich mit Schweinsknochen und bairischen Leberlößen nebst andern Speisen bestens aufwarten werde.

Grosser Kuchengarten.

Heute Sonnabend

grosses Kuchenfest,

verbunden mit Extra-Concert.

Derselbe grosse Kuchengarten, welchen würdig zu besingen selbst Göthe kaum Worte schön genug zu finden wusste, ist noch da; auch Göthe's Dichterworte sind, im Transparente prangend, für Jeden noch sichtbar; — was aber noch nicht da war, was selbst in Mendels goldenem Zeitalter dem Kuchengarten gemangelt hat, das ist ein **Kuchenfest**. Ein Kuchenfest im Kuchengarten, das ist so natürlich, das liegt so nahe, dass man seinen Mangel nur **vormärzlich** nennen kann. Es soll daher in diesem Kuchenfeste mein Bestreben dahin gehen, des grossen Göthe Worte auch heute wahr zu machen. Dabei wird grosses **Extra-Concert** unter persönlicher Leitung des Musikdirector **Lopitzsch** sich mit einer Ueberraschung verbinden, welche Göttin Ceres und Fortuna namentlich den Damen bereiten. An den Damen aber und den sie begleitenden Herren liegt es, das Fest durch recht zahlreichen Besuch zu dem zu machen, wozu die glänzendsten Vorbereitungen getroffen sind. Anfang präcis 7 Uhr.

Entrée für Herren $2\frac{1}{2}$ Ngr., Damen haben freien Eintritt.

G. Nohl.

Bairische Bierhalle

von Carl Weinert, Stadt Ralmedy, Ritterstrasse Nr. 39, empfiehlt echt Sulmbacher Doppelbier, à Seidel 2 Ngr., Felsenkellerlagerbier 13 Pf., beides ausgezeichnet.

Heute früh ladet zu Speckkuchen, so wie zu einem feinen Seidel echt Nürnberger Doppelbier und Felsenkeller-Lagerbier ergebenst ein

J. Friesleben am Markt.

Einladung

zum

Erntefest, Concert und Ball

im Gasthose zu Cythra Sonntag den 18. August, gegeben von dem Musikchor des königl. sächs. 3. Reiterregiments, wobei mit warmen und kalten Speisen, so wie mit einem Töpfchen echten Delschauer Lagerbier die verehrten Gäste zu bedienen sich bemühen wird

Th. Mittel.

St. Marien-Brunnen.

Heute Sonnabend den 17. August empfehle ich mich mit diversen warmen Speisen, als filet de boeuf mit Madeira-sauce, gedämpfte Gans u., Compots und Salat, so wie kalten Speisen und Getränken.

Zur Bequemlichkeit des verehrten Publicums habe ich für fernere Vermeidung der Plage Sorge getragen und werde dies ferner noch mehr thun. Ich hoffe Nachsicht dafür zu erhalten, dass nicht alles zugleich von mir hergestellt worden ist. Der Grund lag lediglich in nicht präciser Lieferung der aufgegebenen Arbeiten.

Carl Müller.

Oberschenke in Gohlis.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Starke.

Concert in Stötteritz

morgen Sonntag von Sauschild, wobei Allerlei, Gänse- und Entenbraten, gespickte Rindfleisch und Beefsteak mit Schmorkartoffeln, Kirsch-, Pflaumen-, Johannisbeer-, Spritz- und mehrere Kaffeeuchen.

Schulze.

Gasthof zum Sächs. Hause in Connewitz.

Morgen Sonntag, Montag und Dienstag stark-besetztes Concert.

Restauration Schönefeld. Morgen großes Prämienklettern.

Mit delikaten Kuchen, ausgezeichneten Lagerbieren und Speisen werde ich dabei aufwarten.

Franz Lüders.

Gosenschenke in Gutritsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Sausstein.

Morgen Tanz in Blagwitz,

wobei ich mit verschiedenen Speisen und guten Getränken, so wie mit Obst- und Kaffeeuchen bestens aufwarten werde.

Düngefeld.

Lügshena.

Morgen Sonntag den 18. August **Concert**, wozu ergebenst einladet
Frankf.

Rauchwaarenhalle.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet
J. C. Winterling.

Sonst Mey's Kaffeegarten. Heute Abend **Speckfuchen.**

Heute Morgen 1/2 9 Uhr ladet zum **Speckfuchen** ergebenst ein
August Jbbe, Reichstraße Nr. 27.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckfuchen** in der
Restauraton zum goldenen Hirsch.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet
W. Fiedler im Heilbrunnen.

Heute früh **Speckfuchen** bei
S. Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute **Speckfuchen** nebst extrafeinem Lagerbier, ditto Zerbster
à Töpfchen 12 A im **halben Mond.**

Verloren wurde Donnerstag Abend in der Dresdner Vorstadt das Dienstbuch der Emilie Charlotte Hedel, welches man gegen Belohnung abzugeben bittet Schützenstraße Nr. 22 parterre.

Verloren wurde ein brauner Rohrstock mit Hornknopf und eiserner Zwinge am 29. Juli. Man bittet selbigen gegen Belohnung im Frankfurter Thore abzugeben.

Auf dem Wege von der Halle'schen Straße über den Plauen'schen Platz durch die Theatergasse bis zur Tuchhalle ist ein blaues buntgeblümtes wollenes Umschlagetuch verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Reudniger Str. Nr. 2 bei **Krägtschmar.**

Fünf Thaler Belohnung

demjenigen, der einen jungen schwarzen Wachtelhund mit weißen Extremitäten und stählernem Halsband Katharinenstraße Nr. 8 bei **P. Schunk & Comp.** abgibt.

Gefunden wurde ein Porte-monnaie, enthaltend etwas Geld und ein paar andere kleine Gegenstände. Der sich legitimirende rechtmäßige Eigenthümer kann selbiges Reudnig, Leipziger Gasse Nr. 62 C. wieder in Empfang nehmen.

Notizen.

6. Da höre ich so eben zum ersten Male von einer ganz eigenthümlichen Krankheit, der **Schulkrankheit**. Es werden angeblich solche von ihr befallen, die nichts gelernt und nichts vergessen haben. Sie verläuft sich aber so. Der Lehrer sagt zum Schüler: Sie sind krank, mein junger Freund? nun, ich glaube das; ja, ja, ich glaube es. Doch — ich setze der Krankheit noch 14 Tage Zeit; entweder sind Sie dann gesund und erscheinen in der Schule (denn Sie sollen Ihrer Familie durch nützliche Thätigkeit Freude machen und einst dem Staate beihülflich sein, nicht aber mit Ihrer eigenen Laune der Familie Unglück bereiten), oder: Sie werden dimittirt. Sagen Sie das ja Ihrer Krankheit, sagen Sie's ihr, denn wohl zu merken: es wird außerdem der Familie viel Geld kosten und Unannehmlichkeiten bereiten! Wenn auch einzelne Ihrer Mitschüler, von gleicher Besinnung, Ihre Wege gut helfen, so wird doch mein obiger, richtiger Ausweg die Familie in Unannehmlichkeiten versehen. Also — nehmen Sie Vernunft an, junger Mann. Ich weiß es wohl, Sie sind krank, sehr krank. —
Recip.

Auf die so eben erschienene Nr. 20 der Sternwarte machen wir alle **Sofentrinker** und Freunde des Humors aufmerksam.
H. S. B. W.

Theateractien à 1 Thlr. sind für 29 Rgr. 9 Pf. (im Dugend billiger) zu haben bei uns.

Der **Madame C. Neche** wünschen wir von ganzem Herzen alles Glück und Wohlergehen zu Ihrem heutigen Wiegenfeste.
Dr. J. W. A. S. A. N. A. T.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Faust und Gretchen, von J. F. Hesse in Berlin.
Getreide-Einfuhr, von A. Bach in München.
Begend am Ammersee, von Alex in München.
Partie an der Isar,
Zwei kleine Mädchen, von Seudtner in Chemnitz.
Schiffbruch im Hafen von Ostende, von H. Mevius in
Strand am Blankenberge mit Fischerboot, Düsseldorf.

Gestern Abend 1/6 Uhr wurde meine liebe Frau **Emilie** geb. **Altner** von einem kräftigen gesunden Mädchen schnell und glücklich entbunden, was ich allen meinen Freunden und Bekannten schuldigst mittheile.
Leipzig am 16. August 1850. **Louis Panterbach.**

Dank,

herzlichen, innigen Dank für die warme Theilnahme, die uns beim Verlust unseres braven Sohnes **Johann Gottfried** im Allgemeinen zu Theil ward; insbesondere aber danken wir Herrn **Dial. Nothe**, so wie Herrn Lithograph **Krägtschmar** aus Leipzig, seinem ehemaligen Principale, für die trostvollen Worte am Grabe, den Jugendfreunden und Collegen aber für ehrenvolle Begleitung zur Ruhestätte.

Gott lohne Ihnen reichlich für solche Güte; er halte ähnliche traurige Alterserfahrungen von Allen fern; er stärke unsere Kraft im Glauben an ein jenseitiges Wiedersehen.
Stütz den 14. August 1850.

Die trauernde Familie **Gennicker.**

(Verspätet.)

Fern von der Heimath und aller Pflege beraubt ist mir am 9. d. M. in Leipzig nach kurzem Krankenlager mein guter lieber Mann, der hiesige Bürger und Schneidemeister

P. Geise,

durch einen plötzlichen und schnellen Tod entziffen worden, wovon ich, tiefbetrübt und ohnedies selbst an das Krankenbett gefesselt, Freunde und Bekannte hiermit benachrichtige und deren Theilnahme mich versichert halte.
Leipzig den 16. August 1850.

Friederike Wilhelmine verw. **Geise.**

Gestern Nachmittag um 2 Uhr nahm der liebe Gott unsern guten freundlichen **Emil** in einem Alter von 6 1/2 Monat wieder zu sich.
Leipzig den 16. August 1850.

Franz Lobstädt nebst Frau.

Gestern Abend 1/4 9 Uhr starb nach 6 tägigem schweren Krankenlager unsere gute Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Christiane Lehmann**, geb. **Schäfer**, im 74. Lebensjahre. Dies zur Nachricht allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme.
Die Hinterlassenen.
Leipzig, Roskau und Artern, den 16. August 1850.

Am 14. dieses Monats verschied sanft und ruhig unser theurer Gatte und Pflegevater, der Dregelbaumeister **J. O. Wende** im 63. Jahre seines Lebens. Es bitten um stille Theilnahme
die Hinterlassenen.

Gestern Mittag starb nach kurzem Krankenlager **Friederike Sockel** in dem Alter von 25 Jahren. Diese Trauerbotschaft theilt Freunden und Bekannten mit
Carl Trüffel,
im Namen der Hinterlassenen.
Leipzig und Schlieben, den 16. August 1850.

Sonntag den 18. August 1850

Kunstoffahrt nach Altenburg und Müdigsdorf.

Versammlung im Sächsisch-Baierschen Bahnhose Morgens 1/2 4 Uhr.

Freie Gemeinde. Sonntag früh 9 Uhr religiöse Versammlung Salomonstraße, sonst **Mey's Kaffeegarten.**

D. A. Sonnabend den 24. August Versammlung.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Nachdem die Inhaber der freibauenden Lugaer Steinkohlen-Actien in ihrer Versammlung vom 29. Juli c. statutarisch constituet, nach §. 11 der Statuten aus ihrer Mitte die unterzeichneten

Kaufmann und General-Agent **Joh. Ernst Weigel**

Doctor juris und Advocat **Carl Hochmuth**

Kaufmann **Robert Schmidt**

in Leipzig

zu ihren Vertretern, diese wiederum aber

Herrn **Joh. Ernst Weigel** zum derzeitigen **Vollziehenden**

gewählt haben, so wird solches hiermit nach Vorschrift bekannt gemacht.

Uebrigens werden sämmtliche Inhaber freibauender Actien in ihrem eigenen Interesse aufgefordert, die Nummern ihrer Actien in Person beim Vorsitzenden (Bureau Katharinenstraße Nr. 7) in den Vormittagsstunden von 10—11 Uhr vorzuzeigen und sie buchen zu lassen.

Leipzig, den 30. Juli 1850.

Die Vertreter der Gesammtheit Lugaer freibauender Actionäre.
Weigel. Dr. Hochmuth. Schmidt.

Die uns neuerdings zum Theil anonym und unaufgefordert zur Beförderung nach Schleswig Holstein übersandten Gaben im Betrage von

Thaler 983. 17 Ngr. 3 Pf. (im Ganzen Thlr. 5675. 9 Ngr. 3 Pf.)

sind heute an Herren **Joh. Schwefel & Sohn** in Kiel, so wie, durch die Güte der resp. Eisenbahn-Directionen franko,

1 Colli Lazarethgegenstände, 115½ Pfund wiegend, an die Lazareth-Direction in Altona,

2 do. do. 169 do. do. an Herrn Consul **Hoge** in Kiel,

3 Colli Lazarethgegenstände, 284½ Pfund wiegend (im Ganzen 793 Pfund) abgegangen. Leipzig den 16. August 1850.

Brückner, Lampe & Co.

Heute Singakademie Abends 7 Uhr.

Angekommene Reisende.

Asher, Buchhdt. v. London, und
v. Auersberg, Graf v. Wien, Hotel de Bav.
Achilles, Frau v. Lübeck, Hotel de Pol.
Appelhaus, Kfm. v. Uebigau, und
Albrecht, Kfm. v. Magdeburg, St. Dresden.
Achilles, Part. v. Lübeck, und
Aldenstadt, Cand. v. Weplar, Stadt Rom.
Brauwer, Hütten-Controll. v. Wien, Hotel de Baviere.

Bluth, Fräul. v. Schneeberg, g. Hahn.
v. Böhl-Gramon, Obes. v. Schwerin, S. de Pol.
Becker, Part. v. Berlin, Hotel de Bav.
Berger, Kfm. v. Bremen, Stadt Wien.

Wijhoff, Kfm. v. Breslau, und
Burger, Part. v. Petersburg, St. Nürnberg.
Bartelmann, Frau v. Lübeck, St. Hamburg.
Corti, Marquis v. Turin, Hotel de Pol.

Glauser, Kfm. v. Riga, Hotel de Russie.
Crichton, Rent. v. London, Stadt Rom.
Gzornig, Minist.-Rath v. Wien, Hotel de Bav.

Gorbo, Wachtmstr. v. Burg, St. London.
Delahuhn, Kfm. v. Goldberg, St. Nürnberg.
Dyck, Former v. Lorenzdorf, St. Mailand.
Doumont, Rent. v. London, Hotel de Russie.

Engel, Kreisarzt, D. v. Lemberg,
v. Eichhorn, Banq. v. Breslau, und
Ebner, Kunsthdtr. v. Augsburg, Hotel de Pol.

v. Euligsch, Part. v. Königstein, St. Rom.
Eckert, Fräul. v. Stettin, St. Breslau.
Fluhrer, Braumstr. v. Stettin, St. Breslau.

Förstner, Musiker v. Aschersleben, St. London.
Förtsch, Oberger.-Assessor v. Ohlau, und
Frommelt, Kfm. v. Baugen, Stadt Rom.

v. Fuul, Reg.-Rath v. Lorgau, Palmbaum.
Finke, Schiffsherr v. Meissen, Stadt Riesa.
Frische, Glashdtr. v. Wolfersdorf, w. Schwan.

Göbel, Leutn. v. Breslau, Palmbaum.
Gartmann, Kfm. v. Mexico, Hotel de Bav.
Gräfe, Kfm. v. Straßburg, Kranich.

Gegenbauer, Zeichner v. Eilenburg, St. Dresden.
Garrigues, Part. v. New-York, St. Hamburg.
Gutmann, Kfm. v. Karlsruhe, und
v. Gopler, Obes. v. Görzisdorf, St. Rom.

Heise, D. v. Hamburg, Münch. Hof.
Hochstädter, D. v. Karlsruhe, und
Harsch, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.

Helbig, Def. v. Pönitz, g. Hahn.
Holle, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.
Hirschberg, Regoc. v. London, Hotel de Pol.
Herzog, Kfm. v. Weissenfels, St. Frankfurt.

Hirsch, Kfm. v. Weimar, und
Händel, Kfm. v. Berlin, St. Gotha.
Hoffmann, Gastw. v. Muskau, St. Mailand.

Hocht, Buchbinder v. Wien, und
Heinz, D. v. Berlin, St. Hamburg.
Jahns, Bergakadem. v. Gisleben, St. Breslau.

Kern, Stud. v. Berlin, Münchener Hof.
Kühnel, Kfm. v. Breslau, St. Dresden.
Kraft, Prof., D. v. Hamburg, Stadt Rom.

Kreichauf, Part. v. Augsburg, Hotel de Pol.
Klein, Schausp. v. München, und
Kahn, Weber v. Wiesenburg, w. Schwan.

Kölbing, Stiftssyndicus v. Herrnhut, St. Hamb.
Kohls, Fabr. v. Greifhain, d. Haus.
Lehmann, D. v. Bonn, Palmbaum.

Laurer, Prof. v. Greifswalde, St. Riesa.
Louis, Kfm. v. Berlin, Kranich.
Löffler, Kfm. v. München, Stadt Wien.

Ludwig, Kfm. v. Erfurt, St. Hamburg.
Landgräbe, Kfm. v. Weida, Münch. Hof.
v. Lasocki, Obes. v. Warschau, St. Rom.

Meuer, Frau v. Göttingen, St. Breslau.
Meincke, Goldschläger v. Nürnberg, und
Moraczewski, Oberleutn. v. Moskau, St. Lond.

Müller, Kfm. v. Suttendorf, und
Miffet, Adv. v. Madrid, Palmbaum.
Nag, Kfm. v. Lübeck,

Natashowska, Frau v. Warschau, und
Nattern, Part. v. Lübeck, Hotel de Pol.
Nerkel, Rector v. Berlin, und

Nartens, Frau v. Küstrin, St. Nürnberg.
Nattke, D. v. Annaberg, Elefant.
Niedermeier, Jurist v. Wien, Rosenfranz.

Neumann, Amtsact. v. Pirna, Stadt Rom.
Petersen, Schmiedemstr. v. Dresden, St. Dresden.
Pasch, Stud. v. Jena, Stadt Riesa.

Preuser, Rechnungsführ. v. Altenburg, St. Wien.
Perug, Banq. v. Leipzig, St. Hamburg.
Peschmann, Geh. Justizr. v. Halberstadt, gr. Blbg.

Ritter, Adv. v. Lorgau, Palmbaum.
Reck, Oberst v. London, Hotel de Bav.
Rumschöttel, Major a. D. v. Lübben, Brühl 75.

Reiß, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Pol.
Runge, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.
Rouher, Sänger v. Mainz, St. Breslau.

Rüttinger, Berggrath v. Wien, Hotel de Bav.
Steinhaus, Kfm. v. Berlin, und
Siebert, Ingen. v. Wien, Hotel de Bav.

Schildebach, Part. v. Zwickau, und
v. Stolpnagel, Frau v. Hamburg, St. Dresden.
Schreck, Adv. v. Pirna, Stadt Rom.

Seeger, Fabr. v. Ubersdorf, goldner Hahn.
Schwefel, Kfm. v. Hamburg, und
Santhagens, Part. v. Amsterdam, Hotel de Bav.

Schulze, und
Stentrop, Obes. v. Anna, Palmbaum.
Schüber, Frau v. München,

Schmitz, Frau v. Berlin,
Schreiber, Hof-Opernsänger v. Braunschweig,
Stromfeld, Offic. v. Stockholm,

Seling, Frau v. Breslau, und
Stomann, Kheber v. Hamburg, Hotel de Pol.
Strauß, Kfm. v. Gbrach, Kranich.

Schürig, Cand. v. Halle, St. Mailand.
Salomon, Kfm. v. Dresden, Rohrs S. garnl.
Schwarzenberg, Kfm. v. Elberfeld, und

Speichert, Kfm. v. Breslau, gr. Blumenberg.
Schöneck, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Russie.
Lriet, Kfm. v. Bordeaux, Hotel de Bav.

Lepeimann, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.
Lötter, Part. v. St. Gallen, Rohrs S. garnl.
Lünecke, Bergakad. v. Gisleben, St. Breslau.

Löpfer, Hauptrendant v. Annaberg, gr. Baum.
Lörmer, Oberstleutn. v. Dresden, St. Rom.
Loigt, Ingen. v. Marienhütte, St. London.

v. Vangerow, Rent. v. Halle, St. Rom.
Volkmar, Def. v. Ubersdorf, g. Hahn.
Voigt, D. v. Dessau, Palmbaum.

Wischer, Prof. v. Halle, Hotel de Bav.
Voide, Kreisrichter v. Rawitz, Hotel de Pol.
Werner, Kfm. v. Berlin, und

Wecker, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.
Wüster, Kfm. v. Elberfeld, und
Wagenführ, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.

Wilmowski, Adv. v. Halle, und
Will, Kfm. v. Schweinfurt, Hotel de Bav.
Wolff, Notar v. Inowracław, Hotel de Pol.

Wiegand, Cand. v. Passau, St. Nürnberg.
Walther, Schausp. v. Würzburg, und
Wittig, Kfm. v. Magdeburg, St. Gotha.

Wegner, Kfm. v. Dessau, w. Schwan.
Wiebel, Kfm. v. Meitmann, Hotel de Bav.
Walter, Kfm. v. Mainz, St. Rom.

Jemplin, Geh. Rath v. Breslau, St. Rom.
Zahmer, Baumstr. v. Berlin, Palmbaum.
Zimmermann, Part. v. Darmstadt, S. de Pol.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 17½° R.

Druck und Verlag von **G. Holz.**